

Nummer 01-8092-A08-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 16 H2 Typ 01624
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 7

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell Titan
Typ 01624
Radgröße 7.5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
241	01624 241 / L-Ø65,06	5/108/65,1	40	600	2025

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ
Radtyp und Ausführung 01624 241
Radgröße 7.5 J x 16 H2
Einpresstiefe ET 40
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamtlänge (mm)
S01	Spezialschraube M12x1,5 (Typ B48)	60° Kegel	110	55,2

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 018092) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

01-8092-A08-V01

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 J x 16 H2 Typ 01624
O.Z. Spa

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27,98/14* 0086, 0101*..	55-108	195/50R16	R37 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 Flh K56 Sth V16 S01
	55-108	205/45R16	R37 T83 T87	
	55-118	205/50R16	K02 K07 K08 R35 T86	
	55-118	205/50R16	K02 K07 K08 M+S R09 T86	
	55-118	215/45R16	K02 K07 K08 T85 T86	
	55-118	225/45R16	K02 K07 K08	
Opel Astra T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio	74-108	195/50R16	M24 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 Cbo Cpe K56 V16 S01
	74-108	205/45R16	K02 K07 K08 R37	
	74-141	205/50R16	K05 K07 K08 K42 R35	
	74-141	215/45R16	K05 K42 K49 K50	
	74-141	225/40R16	K01 K05 K42 K49 K50	
	74-141	225/45R16	K01 K42 K45 K49 K50	
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	55-108	195/50R16	M24 R37 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	55-108	205/45R16	R37 T83 T87	
	55-108	205/50R16	K02 K07 K08 R35 T86	
	55-108	215/45R16	K02 K07 K08 T85 T86	
	55-108	225/45R16	K02 K07 K08	
Opel Calibra Calibra A F406	125-150	195/50R16	M24 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V16 S01
	125-150	205/45R16	T83	
	125-150	205/50R16	K01 K02 K07	
	125-150	215/45R16	K01 K02 K07	
	125-150	225/40R16	K02 K05 K08 K49	
	125-150	225/45R16	K06 K08 K42 R03	
Opel Omega V94, Omega-B G684, e1*96/79, 98/14*0077*..	74-160	205/55R16	T88 T89	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V16 S01
	74-160	215/55R16-93		
	74-160	225/50R16		
	74-160	225/55R16		
Opel Omega V94/Kom., Omega-B-Car. G685, e1*96/79, 98/14*0078*..	74-160	205/55R16	120 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	74-160	215/55R16	120 R70	
	74-160	225/50R16	120 R70	
	74-160	225/55R16	120 R70	
Opel Vectra Vectra A E947/1	125	195/50R16	T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V16 S01
	125	205/45R16	K07 T83	
	125	205/50R16	K01 K02 K07	
	125	225/45R16	K02 K05 K08 K49	
Opel Vectra Vectra A-CC E948/1	125	195/50R16	T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V16 S01
	125	205/45R16	K07 T83	
	125	205/50R16	K01 K02 K07	
	125	225/40R16	K02 K05 K08 K49	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra Vectra A-X E951/1	150	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	150	205/45R16	K07 T83	A08 A09 A12
	150	205/50R16	K01 K02 K07	A14 A21 R21
	150	225/40R16	K02 K05 K08 K49	V16 S01
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55-125	205/50R16	K02 K07 K08 K11 T86	A02 A04 A05
	55-125	205/55R16	K02 K07 K08 K11	A08 A09 A12
	55-125	225/45R16	K02 K08 K49 K56	A14 A21 K01
	55-125	225/50R16	K07 K42 K50 K56	K05 V16 S01
Opel Vectra B J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55-125	205/50R16	K02 K07 K08 K11 T86 T87	A02 A04 A05
	55-125	205/55R16	K02 K07 K08 K11	A08 A09 A12
	55-125	225/45R16	K02 K08 K49 K56	A14 A21 K01
	55-125	225/50R16	K07 K42 K50 K56	K05 V16 S01
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*..	110-147	205/55R16	K02 K11 R37 T88 T89 T91	A02 A04 A05
	110-184	215/55R16	K02 K07 K08 K11	A08 A09 A12
	110-184	225/50R16	K02 K07 K08 K11	A14 A21 B03
	169,184	205/55R16	K02 K11 M+S R09 T88 T89 T91	V16 S01
Saab 900 900/II G511	96-136	205/50R16		A02 A04 A05
	96-136	225/45R16		A08 A09 A12 A14 A21 K02 K08 K56 V16 S01
Saab 900 900/II Cabrio G783	96-136	205/50R16		A02 A04 A05
	96-136	225/45R16		A08 A09 A12 A14 A21 K02 K08 K56 V16 S01
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*.., e4*98/14*0012*..	169	205/50R16	M+S T86	A02 A04 A05
	85-151	205/50R16	T86	A08 A09 A12
	85-151	225/45R16		A14 A21 K02 K07 K08 K56 V16 S01

Auflagen und Hinweise

120 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1200 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

Nummer	01-8092-A08-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7.5 J x 16 H2 Typ 01624
Hersteller	O.Z. Spa

Seite 4 von 7

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 01-8092-A08-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 16 H2 Typ 01624
Hersteller O.Z. Spa

Seite 5 von 7

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M24 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Bridgestone	RE 71	--
Continental	CSC	--
Dunlop	SP 8000	--
Goodyear	Eagle NCT 3	--
Pirelli	P 6000	W 210 Asimmetrico
Yokohama	AV1-50i , A 008	--

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 195/50R16 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 16 H2 montierbar sind.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 01-8092-A08-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 16 H2 Typ 01624
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 6 von 7

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (Spezialschraube Typ B48) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R16	225/40R16
Nr. 2	205/50R16	225/45R16
Nr. 3	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 4	215/40R16	225/40R16, 245/35R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad

Ausführung 240 mit Doppellochkreis 10/100-112, Ausführung 241 mit Doppellochkreis 10/108-114,3.

Nummer	01-8092-A08-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7.5 J x 16 H2 Typ 01624
Hersteller	O.Z. Spa



Seite 7 von 7

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 6.Dezember 2001



Pohl

00036440.DOC